

Teilnahme von AdA und Mitgliedern der Vereinigung der Jakobsoffiziere, militärische Gesellschaft AT, an der «Wallfahrt der Streitkräfte, Polizei und Sicherheitskräfte» im Heiligen Jahr 2025 in Rom

Dörflingen/SH, 20.04.2025 (Ostersonntag)

Angaben: 13 AdA und 3 Zivilpersonen; Kdt Det Rom Oberst Markus Dietrich; Delegationsleiter Hptm Asg Josef Bernadic; geistlicher Begleiter der Schweizer Delegation Mons. Dr. Alexander Wessely; Gesamtanzahl der TeilnehmerInnen: 30'000 Sdt aus 100 Ländern

Die Anreise nach Rom erfolgte am Freitag, 7. Februar 2025, per Eisenbahn oder Flugzeug. Anschliessend wurde die Unterkunft bei den Pallottiner-Schwestern, welche direkt beim Vatikan liegt, bezogen. Um 16:30 Uhr empfing die Schweizer Botschaft des Heiligen Stuhls unsere Schweizer Delegation. Die Botschafterin Manuela Leimgruber erläuterte ihre Aufgaben als Botschafterin und lud uns zu einem kleinen Nachtessen ein. Danach erfolgte eine Andacht, welche die Eröffnung der Wallfahrt mit der Segnung der Standarte der Vereinigung der Jakobsoffiziere in der Kapelle der Unterkunft (durch den geistlichen Begleiter der Schweizer Delegation Militärdekan Oberst Alexander Wessely von der Militärpfarre Burgenland) einläutete. Nach dem gemeinsamen Nachtessen blieb Zeit für Persönliches.

Der Samstag, 8. Februar 2025, begann mit dem Frühstück in der Unterkunft. Um 11:00 pilgerte unsre Delegation zum Vatikan und durchschritt die Heilige Pforte im Petersdom. Im Anschluss bestaunten wir den Petersdom und hatten Zeit zur freien Verfügung. Am Konzert der Militärkapellen auf der Piazza del Popolo nahm die Schweizer Delegation nicht teil, weil der Regen zu stark war. Das nächste Highlight war der Besuch der Päpstlichen Schweizergarde um 16:30 Uhr inklusive einer spannenden und eindrucklichen Führung durch die Waffenkammer. Nach der Übergabe der Ehren-Patches der Vereinigung der Jakobsoffiziere an Oberst Christoph Graf (Kommandant der Päpstlichen Schweizergarde) und an Gardekaplan P. Kolumban Reichlin (Kaplan der Päpstlichen Schweizergarde) genoss man einen Apéro. Der Ehren-Patch für Seine Eminenz Kardinal Kurt E. Koch (Präfekt des Dikasteriums für die Förderung der Einheit



der Christen) konnte wegen Abwesenheit nicht übergeben werden. Im Anschluss blieb Zeit für Persönliches.

Der Sonntag, 9. Februar 2025, begann mit dem Frühstück in der Unterkunft. Um 10:30 Uhr erfolgte der Gottesdienst mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz bei schönstem Wetter. Am Nachmittag hatte die Schweizer Delegation ihren letzten Termin bei der Schweizer Botschaft in Rom mit Botschafter Dr. Roberto Balzaretti und Verteidigungsattaché der Schweizer Botschaft in Rom Oberstlt Laurence Boillat. Ein wiederum sehr informativer Austausch endete mit einem feinen Apéro. Um 17:00 Uhr fand die Andacht zum Abschluss der Wallfahrt in der Kapelle der Unterkunft statt. Die Rückreise mit der Eisenbahn oder dem Flugzeug geschah individuell. Mit der Urkunde des Besuches des Heiligen Jahres in Rom kehrte die Delegation mit vielen neuen Eindrücken und gestärkt durch atemberaubende Eindrücke in den Berufsalltag zurück.

Verfasser: Hptm Asg Balthasar Bächtold, Obmann der Vereinigung der Jakobsoffiziere, und Oblt Tobias Gschwind, PIO der Vereinigung der Jakobsoffiziere